

Protokoll 46 VI/18
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
11.04.2018

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

- zusätzlicher TOP 4.9

IV – 034/18

Genehmigung einer überplanmäßigen Budgeterhöhung zur Realisierung der Instandsetzung der Energie Brücke CB – B 075 in 2018

- TOP 4.4 wird im nichtöffentlichen Teil behandelt

2. Protokollkontrolle

Protokoll 45 VI/18

Protokollkontrolle:- Sanzebergbrücke, Frau Balzer

- Fußgängerbrücke am Energiestadion →TOP 4.9

- mangelhafte Pflasterung im Rahmen der Fernwärme-Kanalverlegung, Frau Kunze

3. Informationen, Anfragen, Anträge

Sanzebergbrücke: Frau Balzer informiert:

- die Fertigstellung des Neubaus Brücke war 11/2017
- die Restleistungen, hinsichtlich der Außenanlagen wurden Ende der 14.KW durch Fa. Floralia (NAN der Fa. Eurovia) fertiggestellt
- es werden noch Geländer als Absturzsicherung auf den Widerlagern des alten Brückenbauwerkes verbaut
- alle Sitzmöglichkeiten, Aufstellung Schilder und Papierkörbe werden sukzessive ordnungsgemäß aufgebaut
- die Flächen der Baustelleneinrichtung werden wieder glatt gezogen
- alle Arbeiten sind zum Abnahmeterrnin am 17.04.2018 fertiggestellt

- bzgl. der Badestelle und der Flächen welche mit Rasensaatgut versehen worden sind, wird gebeten diese nicht so stark zu frequentieren damit diese Begrünung anwachsen kann

Herr Schnapke: Hinweis auf die Badestelle – Beratung mit dem Bürgerverein Sandow

Pflasterung Breitscheidstraße: Frau Kunze informiert

- mangelhafter Pflasterbereich nach Leitungsverlegung
- die Leistung ist noch nicht durch die Stadt abgenommen,
- der Leitungsträger versucht, Pflaster aus Breslau/Polen zu besorgen

Herr Käk: es wurde anderes Pflaster eingebaut als ausgebaut wurde, dran bleiben

3.1 Information über die Stellungnahme der Stadt Cottbus zum 2. Entwurf des „Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion“ (LEP HR)

FB Stadtentwicklung, Herr Thiele

Herr Thiele informiert. Die Stellungnahme wurde den Ausschussmitgliedern übersandt
→ keine wesentlichen Änderungen zur 1. Fassung

Ausstrahlung der Entwicklung der Hauptstadtregion nicht ausreichend berücksichtigt
3, 4 Schwerpunkte der Stellungnahme wurden vorgestellt (Präsentation Anlage 2)

Herr Käk: wurde per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt

Herr Micklich: Verflechtungsräume, E-Mobilität – Cottbus stärker einbringen

Herr Micklich übergibt seine Anmerkungen schriftlich (Anlage 3)

Herr Schnapke: Konzepte verändern – vermisst Bevölkerungsstrukturerhebung – aktuelle Zahlen

Frau Tzschoppe: Bevölkerungskorridor in der Verwaltung festgelegt; hat IT-Strategie mit den zuständigen Mitarbeitern aus FB 33 erarbeitet

nach der Sommerpause wird die Bevölkerungsprognose erarbeitet, die bis Jahresende vorliegen soll

Vorstellung im Ausschuss Mai von G II zum derzeitigen Stand

3.2 Information Cottbuser Ostsee

FB Stadtentwicklung, Herr Thiele

Herr Thiele verweist auf die geplante Sondersitzung der Ausschüsse WBV und Umwelt am 29.05.2018, 17.00 Uhr

Abstimmung bei der GL – Geld wird zur Verfügung stehen

Herr Käk: Tagesordnung zum Sonderausschuss

Herr Thiele: Tagesordnung ist noch in der Abstimmung

3.3 Information Verkehrsknoten

FB Grün- und Verkehrsflächen, Frau Adam, Frau Tann

Aktuelle Information (Präsentation Anlage 4)

Frau Tann informiert zum Bauablaufplan, dieser wurde fortgeschrieben

Frau Adam informiert über Kosten und Finanzierung

Herr Picl: Treppe – Fugen anschauen

Mit der Bahn verhandeln – Durchgang von der Görlitzer Straße für die Fußgänger verstetigen

Wann wird die Bahnhofstunneleröffnung sein?

Frau Tann antwortet – Fußweg von der Görlitzer Straße befindet sich auf Bahngelände → weitere Duldung muss mit DB AG abgestimmt bzw. geprüft werden

Tunneleröffnung – im Sommer 2018 – Eröffnungstermin wird in einem der nächsten Ausschüsse bekannt gegeben

Herr Kaks: Präsentation bitte im Vorfeld verteilen, um sich einlesen zu können

Gliederung der einzelnen Bereiche, Zeitstrahl

zum nächsten Mal offene Leistungen untersetzt mit Terminen, Druck auf alle Beteiligten Pflastern am Haupteingang vorziehen, Juli 2018 kürzer

zusätzliche Dachfundamente - müssen ja Bestandteil der Maßnahme gewesen sein und keine zusätzliche Kosten

Überdachung Baubeginn erst 3.Quartal 2019

Teilbetriebnahmen von bestimmten Bereichen

Verhältnis Baufläche/Baustelleneinrichtung - Doppelte bis dreifache Fläche als Baustelleneinrichtung zur Baufläche

Antwort Überdachung Frau Adam: die Kosten sind in diesem Auftrag zusätzlich, weil die Baumaßnahme Haltestellendach noch nicht ausgeschrieben ist aber aufgrund anderer Leistungen vorgezogen werden musste.

Herr Schnapke: Hinweis des Rechnungsprüfungsamts im Finanzausschuss zu Nachträgen – Information über die größeren Baumaßnahmen zu Nachträgen

→ soll im Mai WBVA informiert werden

Herr Möller: und im Mai Finanzausschuss

18:10 Uhr Herr Galle verlässt die Ausschusssitzung

3.4 Information zur Gewerbeentwicklung

FB Ordnung und Sicherheit, Herr Land

Das Material wurde an die Ausschussmitglieder verteilt → schlecht lesbar
Zahlenmaterial – größer darstellen

es gab keine Nachfragen

Herr Schnapke: ein Mal im halben Jahr wieder vorstellen

3.5 Information zum Stand Wertstoffhof im Süden von Cottbus

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Frau Schneider ALBA Cottbus GmbH, Herr Meschzan

Frau Schneider (Präsentation Anlage 5)

- Bauanlaufberatung am 20.03.2018

- wöchentlich Bauberatung

- im Kostenplan

- derzeit 2 Wochen Zeitverzug

- 08.05.2018 Spatenstich

- 16.07.2018 Eröffnung

3.6 Information zum LKW – Führungskonzept/Sperrung Altmarkt **FB Stadtentwicklung, Herr Koritkowski**

Herr Koritkowski stellt den aktuellen Stand vor (Präsentation Anlage 6)

Herr Käks: 1. Quartal 2019

Wenn das Ergebnis schon feststeht kann man die Konzepterarbeitung sparen

Herr Dr. Kühne: großes Ziel bleibt

Frau Tzschoppe: es ist beschlossen worden, die Entscheidung wird nach dem Umsetzungskonzept getroffen

Herr Käks: eine Menge daraus gelernt, umfangreiche Konzepte – Bitte: Extrakt des Konzeptes voranstellen

Herr Möller: Beschlusspunkte – wie Frau Tzschoppe vorgeschlagen hat wird verfahren

3.7 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Neugestaltung R.-Breitscheid-Straße von Straße der Jugend bis Tiegelgasse **FB Grün- und Verkehrsflächen, Frau Kunze**

Herr Käks: Bitte: die Maßnahme – Pflaster aufnehmen und wieder ordentlich einbauen
→wiederverwenden

Herr Schnapke: Asphalt oder Pflaster

Frau Kunze: Asphalt zur Verbesserung des Fahrkomforts, im Kreuzungsbereich und in den Parktaschen Pflaster aus denkmalrechtlichen Gründen

4. Beschlussvorlagen

4.1 **I – 008/18**

Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus
2012 – 2016 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2018
BV, Herr Wasielewski

Herr Wasielewski erinnert daran, dass der NVP schon einmal verlängert wurde.
Zeitliche Probleme des Verkehrsplaners und der Stadtverwaltung machen eine nochmalige Verlängerung erforderlich.

Die Zeit soll genutzt werden, um

1. die Ergebnisse Verkehrszählung 2016 mit einbeziehen zu können
2. Stilllegung nördlicher Ast Linie 1 der Straßenbahn auf Basis aktueller Zahlen und Diskussionen zu überprüfen
3. Linienführung aller Straßenbahnlinien im Zusammenhang mit Verkehrsknoten Hbf zu überprüfen.

Herr Dr. Kühne: gleich längere Zeiträume wählen

Herr Wasielewski antwortet

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.2 **I – 009/18**

Gemeinsame Straßenbahnbeschaffung durch die Verkehrsbetriebe Cottbus,
Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder)

G // BV, Herr Wasielewski
GF Cottbusverkehr, Herr Thalmann

Herr Dr. Schur: Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes; Amt 20 – Fragen, die nicht geklärt sind

Sind die Dinge ausgeräumt?

Herr Dr. Niggemann: Das Unternehmen benötigt die komplette Erneuerung des Fuhrparks: das was in der Vorlage steht, ist ein Kompromiss = Minimum (7 Straßenbahnen) und was sich die Stadt max. leisten kann, städtische Mittel von 8,5 Mio €, Fördermittel Land 6,3 Mio € zzgl. 1 Mio € Entflechtungsmittel

Offen ist: Parameter ändern sich – Betriebskosten, Prognosen/Schätzungen stehen in der Vorlage

Frau Tzschoppe: verweist auf Sonderausschuss Straßen/Brücken am 12.07.2017 – möglicherweise sind Verstärkungen bei Brücken notwendig

Herr Käks: Hausmitteilung – 4 Varianten – an die Vorlage zur Information anhängen, Wirtschaftlichkeitsberechnung muss vorgestellt werden

Sind die Fördermittel gesichert?

Option – für wen?, Option des Lieferanten?

Herr Dr. Niggemann: Varianten der Finanzierung aus dem städtischen Haushalt oder über Kredit, den Cottbusverkehr aufnimmt.

Wirtschaftlichkeit – keine Vorlage, die ausschließlich nach der Wirtschaftlichkeit geht

Langläufer sind momentan scheinbar wirtschaftlicher – geht aber auf Dauer nicht, da keine Ersatzteile, keine langfristige Genehmigung dafür

Option auf Seiten der Stadt, nicht des Lieferanten

Herr Thalmann: Option – unverbindlich mit **einem** Hersteller

Einsparungen – Hersteller noch nicht bekannt – Einsparungen nur Schätzwerte

Varianten sind abgestimmt – Cottbusverkehr/ Verwaltung – das technische und machbare liegt auf dem Tisch

Achslast der Neufahrzeuge, diese werden schwerer als die bisherigen sein – Brücken

→kritische Werte für die Brücken

Verteilung der Achslasten derzeit noch nicht bekannt

Herr Käks: Verfechter der Straßenbahn, in Brandenburg schlechteste Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik

Herr Micklich: Gesamtvolumen ab 2023

Herr Picl: Option – Erweiterung des Streckennetzes in Richtung Ostsee

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.3 I – 012/18

Entscheidung zu Kommunalinvestitionsförderungsmaßnahmen
(KInvFG 2 – Maßnahmen)

G // FB Finanzmanagement, Herr Dr. Niggemann
FB Immobilien, Frau Zimmermann

Frau Zimmermann informiert (Präsentation Anlage 7)

- 12,6 Mio € gesamt

- Sanierung von Bestandsgebäuden

- nicht förderfähig →Ausstattung, Kapazitäts-Aufstockung

- L.-Leichhardt-Gymnasium
- Astrid-Lindgreen-Grundschule
- Spreeschule, Haus 2
- sonstige Schulsanierungen
- Antragstellung bis 30.04.2018

Herr Möller: gut, dass begonnene Maßnahmen abgeschlossen werden
neue Oberschule nicht dabei

Frau Zimmermann antwortet: wurde aber nicht aus dem Blick verloren

Frau Tzschoppe ergänzt Seite 5 – keine Kapazitätsaufstockung

2. Abstimmungsrunde im Ministerium heute im MIL – noch keine Informationen vom Bund,
12,5 Mio € reicht bei Weitem nicht aus

über freie Mittel könnte später noch mal entschieden werden

Schriftsatz an die Mitglieder des Landtages – Antwort von SPD und Grüne liegt vor

Herr Micklich: kritische Berichterstattung – wir brauchen mehr Geld
Ausstattung?

Frau Zimmermann antwortet – nur im FAG war das möglich

Ausstattung muss in der Haushaltplanung erfolgen

Herr Kaun: Spreeschule lange schon in Beobachtung → schneller möglich?

Frau Zimmermann antwortet – EU-weite Ausschreibungen brauchen Zeit

Containervariante wenn Bedarfe entstehen

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 1

4.4 I – 013/18

Investition regionales Cottbuser Gründungszentrum am Campus

G I, GF GWC

Die Vorlage wird im **nichtöffentlichen** Teil TOP 2.1 behandelt

Herr Picl verlässt die Ausschusssitzung.

4.5 II – 003/18

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Cottbus (ABK), Fortschreibung Februar 2018

**Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Frau Schneider, Frau Reinschke
LWG, Hr. Eger / Herr Dr. Breitfeld / Frau Dr. Hülsen (Frau Dr. Hülsen trägt vor)**

Herr Käks: keine Präsentation des Konzeptes notwendig

Schmutzwasserbeseitigung Beschluss heute, Regenwasser noch nicht?

Frau Reinschke antwortet hier die Entsorgung von Schmutzwasser und
Niederschlagswasser (NW) über Mischwasserkanäle werden im ABK berücksichtigt.

Es wird noch ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept geben, das ist der
unterschiedlichen Zuständigkeit in der Verwaltung geschuldet noch nicht fertiggestellt und
wird Ende 2018 vorgestellt.

Herr Käks: komplizierte Aufgabe – Bitte: alles daran setzen, das insgesamt betrachten wird
→ derzeit Ausnahme

Herr Dr. Schur: insgesamt betrachten

Frau Dr. Hülsen: es richtig, dass es insgesamt betrachtet werden muss
Schwerpunkte früher Schmutzwasserentsorgung
Bestätigung, dass nur ein Entwurf zum NW-Konzept vorliegt, das bedeutet, dass es derzeit keine Handlungsgrundlage gibt – NW-konzept kann erst im Herbst vorgelegt werden
→ für die Fördermittelbeantragung ist das Abwasserbeseitigungskonzept notwendig
Tabelle 8: ausgewiesen sind dort die Kosten für das Niederschlagswasser im Mischsystem, die Maßnahmen und Kosten zum reinen Regenwassersystem werden im Niederschlagswasserkonzept dargestellt.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 0

4.6 II – 004/18

Rechtsverordnung zur Ausweisung einer Robinie (*Robinia pseudoacacia*) als
Naturdenkmal im Branitzer Außenpark, südöstlich des Parkfamilienhauses
FB Umwelt und Natur, Herr Böttcher

Herr Böttcher trägt die Vorlage vor.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 0

4.7 IV – 014/18

Wahl des Umlegungsausschusses der Stadt Cottbus
FB Geoinformation und Liegenschaftskataster, Frau Koslowski

Frau Koslowski trägt die Vorlage vor.

Bedarf an Umlegungsverfahren – Spreestraße, B-Plan Busbahnhof und B-Plan Enkefabrik

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 0

4.8 IV – 021/18

Bebauungsplan „Wassermanns Garten“ - Aufstellungsbeschluss
FB Stadtentwicklung, Herr Thiele

Herr Thiele erläutert den Standort, Außenbereich, Interessenten für 2 Einfamilienhäuser
Mit Ortsbeirat abgestimmt.

Herr Käks: Kleine Baumaßnahme – großer Aufwand

Herr Schulz: OBR – verweist auf eine gestellte Bauvoranfrage
Ortsbeirat hat dem einfachen B-Plan zugestimmt.
Herr Thiele antwortet

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 0

4.9 IV – 034/18

Genehmigung einer überplanmäßigen Budgeterhöhung zur Realisierung der
Instandsetzung der Energie Brücke CB – B 075 in 2018
FB Grün- und Verkehrsflächen, Frau Balzer

Die Vorlage wurde heute an die Stadtverordneten ausgereicht.

Frau Balzer informiert über die Abstimmungen und Genehmigungen der Bahn, Sperrpausen, Leitungsumverlegung

Bau in 2018 und 2019

Baubeginn ist im Juli 2018 erforderlich um die genehmigten Sperrpausen der DB zu nutzen, d.h. Ende April/Anfang Mai in die Ausschreibung gehen, damit zur ersten genehmigten Sperrpause ein Vertragspartner gebunden ist.

Im vergangenen Jahr war das Los Treppenanlagen bereits ausgeschrieben und es war **kein** Angebot eingegangen. Aus diesem Grund wird das Projekt als Gesamtmaßnahme (Treppenanlage und Brückenkonstruktion) ausgeschrieben.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

8 : 0 : 1

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr